

Kräfte einzig angewiesen. Verwürfe kein Begüterter diese einfache Lebensregel, es würde mehr tüchtige Menschen geben, mehr richtiges, produktives Selbstvertrauen. Namentlich die Erziehung der Mädchen wird sehr vernachlässigt. Wo lernen sie wahre Ordnung, richtige Verwendung des Geldes und der Zeit, Tüchtigkeit in der Küche, in richtiger Führung des Hauswesens, und gründliches Ersparen durch einfache Handarbeit, wo dies nothwendig ist." — Das Alles fiel mir ein und gab mir Muth und Kraft. Ich sah meine französische Ausarbeitung schief an, denn sie langweilt mich stets, und dann ging ich dabei, als ob es meine liebste Arbeit wäre und ich eben damit mein Brod erwerben müßte.

Als ich um ein Uhr zu der Baronin ging, fand ich sie allein und konnte recht mein Herz vor ihr ausschütten. Sie versteht mich immer, und wo sie mir Manches nur andeuten will, verstehe ich sie auch, und nehme, was sie sagt, still im Herzen auf. — Ihre, ich möchte sagen, strenge Güte, ist recht was mir Noth thut. Sie besteht darauf, daß ich am Mittwoch schon um acht Uhr bei Inspectors sein soll, und ich soll ihr um sieben den Thee an ihr Bette bringen. Wie gütig ist das!